



Allgemein öffentliches Krankenhaus
Elisabethinen Linz

Presseinformation

Linz, 17. November 2014

„Es ist nicht zu spät“ – Information zum Welt-COPD Tag im KH der Elisabethinen
am 19. November

COPD früh behandeln

Atem ist Leben. Was mit Husten, Auswurf und Atemnot bei Bewegung beginnt, kann nicht oder spät behandelt lebensbedrohlich enden. Etwa 400.000 Österreicher leiden unter der chronisch obstruktiven Lungenerkrankung, auch chronische Schadstoffbronchitis oder COPD genannt. „Aber nur jeder zweite Betroffene weiß über seine Erkrankung bescheid. Lungenfunktions-, Volums- und Atemwiderstandsmessungen geben Aufschluss“, erklärt Primar Josef Bolitschek, Leiter der Pneumologie im KH der Elisabethinen und LKH Steyr. COPD ist gekennzeichnet durch einen Entzündungsprozess in der Lunge, der die Bronchien verengt. Im fortgeschrittenen Stadium kommt es meist zur Überblähung der Lunge und die Lungenbläschen werden zerstört. Vor allem die Ausatmung ist unvollständig, man kann nichts mehr dazuatmen, was bei geringer Belastung schon zu Atemnot führen kann. Rund 80 Prozent der COPD-Kranken sind Raucher. Die Erkrankung ist im Frühstadium behandelbar, auch wenn die Atemstrombehinderung nicht mehr gänzlich reversibel ist.

Interdisziplinäre Information

Ärztgespräch: OA Dr. Gerhard Koos von der Abteilung für Lungenerkrankungen im KH der Elisabethinen berät von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 15.00 Uhr persönlich.

Im KH der Elisabethinen findet im Foyer von 10.00 bis 15 Uhr umfassende Information mit Ärzten und Experten statt. **Infostände** von Health, dem medizinischen Fitnesszentrum; der Fachhochschule für Diätologie; der Asthma-Allergie und COPD Selbsthilfegruppe OÖ und dem elisana, Zentrum für Gesundheit und Komplementärmedizin.

Presseinformation

Krankenhaus der
Elisabethinen Linz
Strategie, Marketing &
Öffentlichkeitsarbeit
Fadingerstr. 1, 4020 Linz

Ing. Mag. Günther Kolb
+43-(0)732-7676-62235
guenther.kolb@elisabethinen.or.at

Elisabethinen